

## Hamsterinfo

### Mittelhamster

Syrische Goldhamster, die zur Gattung der Mittelhamster gehören, werden ca. 17 - 19 cm lang, wiegen zwischen 80 und 130 g und können ca. 1,5 - 4 Jahre alt werden. Zu dieser Art gehören z. B. die Gold-, Teddy-, Russen- oder auch Fleckenhamster.

Goldhamster sind absolute Einzelgänger und hauptsächlich nachtaktiv.

### Zwerghamster

Als Heimtiere verbreitet sind vor allem Campbell- Roborowski-, Chinesische- und Dshungarische Zwerghamster.

Art	Größe	Gewicht	Alter
Dshungaren	9-10 cm	30-50 g	1,5-3 J.
Campbell	8-9 cm	30-50 g	1,5-3 J.
Roborowski	7-9 cm	25-35 g	1,5-2,5 J.
Chinesische	9-11 cm	30-40 g	2-4 J.

Zwerghamster sind eher dämmerungsaktiv, in der Heimtierhaltung sind sie auch oft tagsüber unterwegs. Einige Zwerghamster leben in der freien Wildbahn im Familienverband (monogam), auch in Gefangenschaft leben sie mitunter eine Zeit lang friedlich mit ihren Artgenossen zusammen. Es muss damit gerechnet werden, dass die Tiere sich irgendwann nicht mehr verstehen, angreifen und getrennt werden müssen.

Einzelhaltung ist auch bei Zwerghamstern sinnvoll!

Kaufen Sie keinen Hamster für Ihre kleinen Kinder!

Sie eignen sich aufgrund ihrer Nachtaktivität und geringen Größe nicht als Spielgefährten.

Hamster eignen sich gut für ältere Kinder (ab 12 Jahren) und Erwachsene, die gerne Tiere beobachten wollen.

## Tiergerechte Hamsterbehausung

### Größe

Das absolute Minimum ist ein B 100 x L 50 x H 50 cm großer Käfig = ~0,5 m<sup>2</sup>, für alle Hamsterarten.

Kein Tier sollte im Minimum leben müssen, Gehege mit Grundflächen von ca. 1 m<sup>2</sup> sind tiergerechter

Achten Sie bei Gitterkäfigen auf unlackierte, querverlaufende Streben. Aquarien oder Plastikgehege sind auch geeignet, müssen aber wesentlich größer sein, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

### Einrichtung

Verzichten Sie bei der Einrichtung des Hamsterheims auf Plastik und Gitteretagen, dort besteht Verletzungsgefahr. Gestalten Sie lieber einen interessanten, abwechslungsreichen Käfig mit Holztagen, Hängematten aus alten Handtüchern, durchlöchernten Baumstümpfen, Heunestern, Heubergen, Korkröhren und -rampen, langen Pappröhren, Erde- und Sandbuddelkästen, Wurzeln, langen Ästen, Kokosnüssen, etc..

Vergessen Sie nicht ein großes Haus mit mehreren Kammern, in dem der Hamster mit seinen Vorräten viel Platz hat. Auch mit dick gefüllten Backentaschen sollte er problemlos durch die Tür passen, die Öffnungen müssen alle mindestens 5 cm groß sein!

Mittelhamster sollten ein Haus von ~ 18 cm Kantenlänge haben, Zwerghamster brauchen ~ 14 cm. Tiergerechter sind 2 oder mehr Häuser und Unterschlüpf.

### Bastelideen

Bauen Sie Ihrem Hamster doch auch mal selber Spielzeug, z. B. einen Iglu/eine Höhle. Wickeln Sie nasses Toilettenpapier um einen Luftballon, lassen Sie es trocknen (auf der Heizung), schneiden Sie es auf und entfernen sie den Ballon, fertig ist die voll verdauliche Hamsterhöhle. Ein Labyrinth aus einem alten, Karton: Einfach einen Eingang ausschneiden und aus dicker Pappe Wände einziehen. Umgedreht in die Einstreu gestellt ergibt sich ein schöner Spielplatz, für den Hamster.

## Die richtige Einstreu

Geeignet sind, z. B. Hanfstreu oder das normale Kleintierstreu, dazu Heu oder Stroh. Zum Nestbauen geben Sie unparfümierte Taschentücher oder Toilettenpapier (samt Rollen). Hamsterwatte ist ungeeignet und gefährlich.

Für die Fellpflege ist eine Badeecke mit Chinchillasand unentbehrlich, Sandkastensand eignet sich nicht, er ist zu grobkörnig und schädigt das Fell. Verwenden Sie nur Chinchillabadesand, welcher speziell gebrannt und damit abgerundet ist (z. B. Attapulgu- oder Sepiolith-Sand)

Verwenden Sie kein Katzenstreu: Klumpstreu kann im Magen der Tiere verklumpen, schon der Staub schädigt die Lungen. Jedes Katzenstreu kann bei Verzehr giftig sein!

Die Hamstertoilette sollte täglich gereinigt werden, das gesamte Gehege höchstens alle 2 - 4 Wochen. Geben Sie nach der Reinigung etwas altes Streu und Futter in das Nest zurück.

### Zubehör

Eine saubere, nicht tropfende Trinkflasche oder Wassernapf, sowie ein feststehender, schwerer Futternapf für das Frischfutter sollten nicht fehlen.

### Laufräder

Handelsübliche Laufräder sind gefährlich, sie sind zu klein und sorgen für eine Rückradverkrümmung, der Hamster kann sich in ihnen verletzen (Einklemmen, Knochenbrüche, Strangulieren etc.), Plastiklaufräder könnten angenagt werden, die verschluckten Plastikteile führen zu Darmverletzungen.

Gute Laufräder haben einen Durchmesser von 30 cm für Mittelhamster und 20 - 25 für Zwerghamster, sie sind auf der Seite mit der Aufhängung geschlossen und sie haben eine geschlossene Lauffläche. Solche Räder können Sie bei [www.rodipet.de](http://www.rodipet.de) kaufen.

Verzichten Sie auf Laufkugeln / Joggingbälle und ähnliche Geräte, in die der Hamster gesteckt wird, um damit durch die Wohnung zu kugeln. Diese Kugeln sind gefährlich, oft zu klein und für das Tier unangenehm!

## Ernährung

Nagerstangen, Joghurtdrops und andere zucker- und fetthaltige Nahrungsmittel gehören nicht in den Hamstermagen. Honig und Zucker verkleben die Backentaschen und führen zu Übergewicht.

### Trockenfutter

Ein Mittelhamster benötigt täglich ca. 2 Teelöffel eines ausgewogenen Trockenfutters, ein Zwerghamster nur etwa die Hälfte. Im Zoofachhandel bekommen Sie Trockenfuttermischungen für Hamster. Diese enthalten leider meist zu viele Fetthaltige Bestandteile, oft Zucker und für Zwerge zu wenig Kleinsämereien. Von daher sollten nur als Basisfutter genutzt werden. Mischen Sie Kleinsämereien unter das Futter und suchen Sie fetthaltige Bestandteile raus.

Folgende Bestandteile kann ein gutes Hamstertrockenfutter enthalten: Getreide als Korn und Flocken z.B. Hafer, Weizen, Gerste, Roggen, Hirse, Buchweizen. Kleinsämereien wie Grassamen, Kräutersamen. Ölsamen wie Negersaat, Kardi, Perilla, Leinsaat, Hanf, Mohn, Sesam. Trockengemüse und Trockenfrüchte wie Möhren, Sellerie, Fenchel, Kohlrabi, Rosinen, Äpfel, Birnen, Hagebutten, ungezuckerte Bananenchips. Getrocknete Kräuter wie Dill, Gänseblümchen, Haselnussblätter, Kamille, Kornblumenblüten Löwenzahnwurzel mit Kraut, Melisse, Petersilie, Pfefferminzblätter, Ringelblumenblüten, Sauerampferkraut, Schafgarbe, Sonnenblumenblüten.

Nüsse/Kerne (in kleinen Mengen): Sonnenblumenkerne, Pinienkerne, Erdnüsse, Haselnüsse, Macadamia, Walnüsse, Pecannüsse, Kürbiskerne.

Weitere Bestandteile: Maiskörner, Reisflocken, Erbsenflocken, Johannisbrot, ungezuckerte Corn Flakes, ungezuckertes Fruchtemüsli, rohe Nudeln.

### Tierische Nahrung

Hamster sind keine reinen Vegetarier, sie benötigen tierisches Eiweiß um gesund zu bleiben. Es reicht aus, 3 - 4 x die Woche tierische Nahrung zu geben. Achten Sie darauf, dass die verderbliche Nahrung sofort verzehrt wird, füttern Sie Würmer direkt aus der Hand.

Geeignet sind: Mehlwürmer, ebenso Heimchen und Grillen In geringen Mengen auch hartgekochte Eier, Magerquark und Magermilchjoghurt oder Hüttenkäse.-

### Frischfutter

Füttern Sie Frischfutter 1 x am Tag möglichst abends, und nur in solchen Mengen, dass es schnell verzehrt wird. Geben Sie täglich verschiedene Gemüse und Obst nur 2 - 3 x die Woche als Leckerchen.

Geeignet sind: Fenchel, Möhren, Gurken, Pastinaken, Topinamur, Trauben, Erdbeeren, Paprika, frischer Mais, gelegentlich auch verschiedene Salatsorten (Feldsalat, Eisbergsalat - aber wenig), Chicoree, Sellerie, Zucchini, Äpfel, Birnen, Bananen, Kürbis, Broccoli.

Nicht verfüttern sollten Sie: alle Kohlarten, Zwiebelgewächse und Kartoffeln samt Kraut.

### Grünfutter

Grünfutter sollte ebenfalls regelmäßig angeboten werden. Unter dem Begriff Grünfutter werden alle grünen Pflanzenteile zusammengefasst. Gemeint sind vor allem Kräuter wie Löwenzahn, Kohldistel, Beifuß, Kamille, Ackermintze, ebenso auch alle Grassorten. Küchenkräuter wie Petersilie, Basilikum, Dill und Melisse. Blumen (mit Blüten) wie Sonnenblumen, Ringelblumen, Gänseblümchen.

Kolbenhirse, Getreideähren, harte Hundekuchen, taurinfreie Katzenleckerchen und Zweige von Obstbäumen sollten als Beschäftigungsfutter nicht fehlen.

### Gesundheitscheck

Hamster zeigen Krankheiten recht spät an, deshalb sollten Sie die Tiere immer gut beobachten um Krankheiten rechtzeitig zu erkennen:

- Kommt er zum Fressnapf, such er sein Futter?
- Ist er munter, neugierig und an seiner Umgebung interessiert, buddelt und läuft er wie immer?
- Putzen er sich gründlich? Ist ihr Fell sauber, dicht und glatt?
- Sind die Augen klar und nicht verklebt?
- Ist der After sauber?
- Füllt und entleert er seine Backentaschen normal und hält er sein Gewicht?

Wenn sich der Hamster anders als normal verhält oder Ihnen Krankheitszeichen auffallen, dann gehen Sie unverzüglich zu einem Tierarzt!

# Goldhamster Zwerghamster

tiergerecht halten



Ausführliche Informationen  
im Internet unter

<http://www.hamsterhaltung.de/>

Buchempfehlung:  
*Goldhamster gesund und aktiv*  
von Christine Breitkopf  
*Hamster*  
von Heike Schmidt-Röger